

Beschlussvorlage	6190/2020	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Förderantrag Soforthilfeprogramm NEUSTART		
Beratungsfolge	Ausschuss für Kultur und Tourismus	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt die Mittelbereitstellung i.H.v. 53.514,00 € bei Haushaltsstelle 2521111-01150000 im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Umsetzung der Maßnahme des Förderprogramms NEUSTART.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Ausschuss für Kultur und Tourismus</u>					

Sachverhalt:

Ziel des Förderprogramms „NEUSTART. Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ist es, in Zeiten der Corona-Krise die Zugänglichkeit von Kultureinrichtungen und deren Vermittlungsangeboten zu sichern. Kultur stärkt gerade im aktuellen Kontext gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe. Deshalb soll das Sofortprogramm Menschen trotz der Einschränkungen von Mobilität und Freizügigkeit den Zugang zu Kultureinrichtungen vor Ort bzw. im näheren Umfeld ermöglichen. Die Einrichtungen werden unterstützt, adäquat auf die Corona-bedingten Herausforderungen zu reagieren, Schutz- und Vorsorgemaßnahmen zu treffen sowie neue Angebote wie digitale Formate auf- und auszubauen. So können sie auch in Zeiten der Krise ihren kulturellen Auftrag erfüllen und als Orte der Begegnung und Teilhabe mit künstlerischen und kulturellen Mitteln zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen.

Das Eifelmuseum hat unter dem Titel „Digitalisierung des Eifelmuseums Mayen“ einen Förderantrag eingereicht (siehe Anlage 1 Projektbeschreibung). Beantragt wurde zum einen die Erstellung eines virtuellen Rundgangs durch alle Ausstellungsebenen des heutigen und zukünftigen Eifelmuseums, ergänzend zu den bereits bestehenden und online abrufbaren – u.a. auf der Homepage des Eifelmuseums – 3D-Rundgängen des Deutschen Schieferbergwerks und der Erlebniswelten Grubenfeld. Des Weiteren war eine digitale, moderne Audio-Tour Bestandteil des Förderantrags. Als Alternative zum herkömmlichen Audioguide-Leihgerät kann diese Audio-Tour auf dem eigenen Smartphone der Besucher aufgerufen werden und unterstützt somit wirksam das Hygienekonzept des Museums in Zeiten der Pandemie. Die Maßnahme wurde mit Gesamtkosten i.H.v. 53.514,00 € veranschlagt. Nach derzeitigem Stand würden Kosten i.H.v. 53.514,00 € mit 90 % gefördert, sodass mit Einnahmen i.H.v. 48.162,60 € zu rechnen ist. Der Eigenanteil i.H.v. 5.351,40 € muss außerplanmäßig bereitgestellt werden. Entsprechende Deckungsmittel stehen bei Haushaltsstelle 5232100-09610000 S44 Generalsanierung Genovevaburg bereit.

Der Förderantrag wurde fristgerecht eingereicht. Am 16.10.2020 erfolgte durch den Zuschussgeber eine Vorabinformation per E-Mail, dass der Antrag bewilligt wurde und die entsprechenden Unterlagen schnellstmöglich an die Stadt Mayen versendet werden sollen. Umsetzung und Abrechnung der Maßnahme sollen bis zum 31.12.2020 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 53.514,00 € Hhst.: 2521111-01150000
Kostendeckung:
Zuschuss Förderprogramm NEUSTART 48.162,60 € Hhst.: 2521111-23141000
Eigenmittel Stadt Mayen 5.351,40 € Deckung der Minderausgabe bei
Hhst.: 5232100-09610000 S44

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Verbesserung des Angebots der musealen Einrichtungen für Familien.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Verbesserung des audio-didaktischen Angebots der musealen Einrichtungen.

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Nein

Anlagen:

Anlage 1 Projektbeschreibung